



Mahlzeit

In vielen Familien wird vor dem Essen
der Dank an den Schöpfer nicht vergessen.

Doch oftmals kann man auch entdecken,
viele lassen es sich auch ohne Dank schmecken.

Auch sagte man vor langer Zeit,
„Gott segne Dir diese Mahlzeit“.

Auch später hat man's noch gewagt
und „gesegnete Mahlzeit“ gesagt.

Doch leider ist es nun soweit,
dass man nur noch „M a h l z e i t !“ schreit.

Gott hat uns mit seinen Gaben bedacht
und hat alles so liebevoll für uns gemacht.

Es tut im weh und es ist nicht zu fassen,
dass viele ihn einfach links liegen lassen.

Von **ihm** ist doch **alles** was wir haben
er beschenkt uns reich mit seinen Gaben.

Bei allem was wir genießen und essen
sollten wir den Geber nicht vergessen,
der noch dabei ist, den Tisch zu decken,
wir danken Dir Vater und lassen's uns schmecken.

Der gedeckte Tisch ist ein Zeichen seiner Güte,
der Dank erfrischt und macht uns nicht müde.

**Denn „Tischleindeckdich“ in unserer Zeit
ist eben keine Selbstverständlichkeit**